

Ingolstadt, 19. Dezember 2017

Öffentliche Bekanntmachung

16. Nachtrag

zur Satzung der Audi BKK vom 1. Januar 2012

Das Bundesversicherungsamt hat den vom Verwaltungsrat der Audi BKK in seiner Sitzung am 6. Dezember 2017 beschlossenen 16. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2012 mit Bescheid vom 18. Dezember 2017 (Aktenzeichen: 213 - 59239.0 - 2753/2011) genehmigt.

16. Nachtrag zur Satzung der Audi BKK vom 1. Januar 2012

Der Verwaltungsrat der Audi BKK hat in der Sitzung am 6. Dezember 2017 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

Artikel I Änderung

§ 5 Kreis der versicherten Personen

II. wird wie folgt geändert:

Die Zahl „50“ zwischen den Worten „das“ und „Lebensjahr“ wird durch die Zahl „45“ ersetzt.

§ 14 Leistungen zur Krankheitsverhütung

I. wird ersatzlos gestrichen.

Die folgenden Absätze II. und III. rücken entsprechend auf.

§ 19e Wahltarif Integrierte Versorgung

§ 19e Wahltarif Integrierte Versorgung wird wie folgt neu benannt:

§ 19e Wahltarif besondere Versorgung

Artikel III Änderung

§ 4 Umlagesätze

Wird wie folgt geändert:

in Nr. 1. erster Spiegelstrich wird die Zahl „1,70“ ersetzt durch „1,90“.

in Nr. 2. wird die Zahl „0,37“ zwischen den Worten „beträgt“ und „vom“ durch die Zahl „0,40“ ersetzt.

Artikel II In Kraft treten

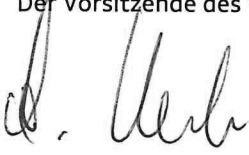
Die Regelung tritt

zu § 14, § 19 e der Satzung am Tag nach der Bekanntmachung,
zu § 5, zu Artikel III § 4 der Satzung am 1. Januar 2018

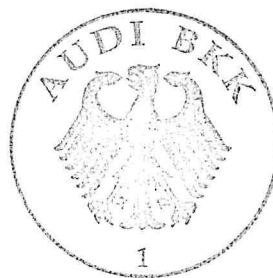
in Kraft.

Ingolstadt, den 6. Dezember 2017

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates



Alois Huber



(Dienstsiegel)

Genehmigung

Der vom Verwaltungsrat am 6. Dezember 2017 beschlossene 16. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 18. Dezember 2017

213 - 59239.0 - 2753/2011

